

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins „Erinnern für die Zukunft e.V.“  
vom 30. November 2023, 18.00 Uhr, in der Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstr. 20/21, Bremen**

**Anwesend:** 21 Mitglieder, siehe Teilnehmerliste

**TOP's:**

**1. Begrüßung und Feststellung der fristgerecht zugegangenen Einladung/Genehmigung der Tagesordnung**

Mit Schreiben vom 6. November 2023 war fristgerecht zur Mitglieder- und Jahreshauptversammlung des Vereins „Erinnern für die Zukunft e.V.“ eingeladen worden. Zur Versammlung erschienen 21 Mitglieder. Die Versammlungsleitung, Anke Büttgen und Tobias Peters, stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist.

Die anwesenden Mitglieder stimmen die Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form zu.

Der Antrag von Heide Marie Voigt wird unter dem TOP 9, Verschiedenes, behandelt werden.

Es wird an den in Februar 2023 verstorbenen Michael Scherer erinnert, der Initiator und Gründer des Vereins.

**2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2022/2023**

Tobias Peters stellt den Tätigkeitsbericht, der auch in schriftlicher Form vorliegt, vor. Gleichzeitig bietet er Einblick in das neue Rahmenprogramm „27. Januar“, das 2024 durchgeführt wird. Erfreulicherweise haben sich auch an diesem Programm wieder sehr viele Veranstalter, hauptsächlich aus dem Bereich der Zivilgesellschaft gemeldet.

Ergänzend zum Bericht von Tobias blicken John und Marcus auf die Aktivitäten der „Spurensuche Bremen“ und des „Denkort Bunker Valentin“ zurück.

**3. Kassenbericht**

Marcus erläutert die wesentlichen Ein- und Ausgaben des Vereins in den letzten beiden Jahren. In diesem Zeitraum hat es eine ansehnliche private Spende an unserem Verein gegeben, die uns testamentarisch von einem Bürger aus Bremen-Nord zugesprochen wurde.

Viele Spenden, die unser Verein erhält, sind zweckgebunden und können vom Verein nicht immer für diese Zwecke eingesetzt werden. Das betraf 1983 vor allem Spenden für das sog. „Arisierungsdenkmal“, die wir als Verein eingenommen haben.

**4. Bericht der Rechnungsprüfer**

Ralf Fischer und Jannik Sachweh haben die Unterlagen zum Kassenbericht (Rechnungsbücher, Kontobelege sowie Einnahme- und Ausgabebelege) geprüft und festgestellt, dass die Finanzmittel entsprechend den Vorgaben der Vereinssatzung, den Beschlüssen der Mitgliederversammlung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften verwendet worden sind. Insofern wird die Entlastung des Kassenführers und des Vorstands vorgeschlagen.

**5. Entlastung des Vorstands**

Dem Vorstand wird für die Periode 2022/2023 von 14 Mitgliedern das Vertrauen ausgesprochen und entlastet. Es gibt 7 Enthaltungen.

**6. Wahl des Vorstands**

Für das verstorbene Vorstandsmitglied Michael Scherer soll eine Person nachrücken. Ute Reimers-Bruns kandidiert für die neue Periode nicht mehr als Beisitzerin. Tobias bedankt sich bei Ute für ihr jahrelanges Engagement.

In einer geheimen Wahl werden Anke Büttgen und Tobias Peters einstimmig zu neuen Sprecher\*innen des Vereins gewählt. Beide nehmen die Wahl an- und bedanken sich für das Vertrauen.

Anschließend werden in einer getrennten und geheimen Wahl die neuen Beisitzer\*innen des Vorstandes gewählt.

Ergebnis: Marcus Meyer (einstimmig), Ulrike Huhn (einstimmig), Jannik Sachweh (20 Stimmen, 1 Enthaltung), Matthias Loeber (20, 1 Enthaltung), Nathalie Sander (20, 1 Enthaltung), Friederike Jahn (21) und John Gerardu (21) werden von den Anwesenden gewählt. Sie nehmen alle ihre Wahl als Beisitzer/innen an.

### **7. Wahl der Rechnungsprüfer**

Die nicht anwesenden Isa Nolle und Dr. Oliver Rosteck werden einstimmig als neue Rechnungsprüfer\*innen gewählt. Sie nehmen diese Wahl an.

### **8. Weitere Planungen und Perspektiven**

Der Vorstand von EfdZ hat sich an den Beirat Findorff gewandt mit der Bitte, die Gedenktafel vom Bildhauer Fritz Stein in der Walsroderstraße 7 für das ehem. KZ Mißler zu erhalten. Die Firma Gestra zieht sich zurück vom Gelände, das jetzt in einem Wohn- und Büroviertel umgestaltet werden soll. Aus Sicht des Vorstandes ist es erforderlich auch zukünftig an die frühere Nutzung als KZ zu erinnern.

Aus dem Mitgliederforum wird zum Ausdruck gebracht, dass überhaupt die Einrichtung eines Erinnerungs- und Dokumentationszentrum zur NS-Zeit in Bremen notwendig wäre.

Andreas Rheinländer macht auf eine für September 2024 geplante Auschwitz Gedenkfahrt aufmerksam, die er in Kooperation mit der VHS Bremen durchführt.

### **9. Verschiedenes**

Heide Marie Voigt erläutert ihre Anträge zu Erinnerungskultur und den Umgang des Vorstands mit ihren Vorhaben. In der Diskussion ergibt sich, dass die Erinnerungskultur, die Heide Marie Voigt sich vorstellt, zwar einen anderen Blickwinkel hat, aber sich nicht grundlegend von dem des Vorstands unterscheidet. Über die Anträge wird nicht abgestimmt.

### **10. Vorstellung „Bestandsaufnahme der Erinnerungskultur und -arbeit im Land Bremen“ (Dr. Thomas Köcher, Landeszentrale für politische Bildung Bremen)**

Dieser Vortrag stand eigentlich bereits vor zwei Jahren auf der Tagesordnung.

Ende der Veranstaltung um 21.00 Uhr.

### **Verantwortlich für das Protokoll:**

Bremen, d. 30. November 2023



John Gerardu



Anke Büttgen



Tobias Peters

### **Anlage:**

Einladung zur Mitgliederversammlung vom 6. November 2023

Teilnehmerliste